



FORTBILDUNGSPROGRAMM

Leadership Kompetenzen für Führungskräfte
elementarer Bildungseinrichtungen

Sehr geehrte Leiterinnen, sehr geehrte Leiter!

Die Leitung einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung ist eine herausfordernde Aufgabe, die es in einem immer komplexeren und dynamischeren Umfeld zu bewältigen gilt. Im Rahmen des Bildungsalltags sind zeitliche Ressourcen für diese anspruchsvollen Tätigkeiten oftmals sehr knapp. Eine Erleichterung soll die aktuelle Gesetzesnovellierung bringen, die beginnend mit Herbst des Jahres 2020 eine Freistellung für alle LeiterInnen vorsieht.

Wer bereits verantwortungsvolle Leitungsaufgaben wahrnimmt, weiß, dass es für deren Bewältigung neben fachlicher Kenntnis und methodischem Handwerkszeug insbesondere eine starke eigene Persönlichkeit und damit einhergehend ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen braucht - sogenannte **Leadership Kompetenzen**.

Leadership Kompetenzen führen dazu, dass LeiterInnen gestärkt und reflektiert ihre Schlüsselpositionen hinsichtlich pädagogischen und organisationsbezogenen Anforderungen intern und der Vertretung ihrer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung nach außen wahrnehmen können. Diese Kompetenzen sorgen auch dafür, dass LeiterInnen die kreative, zukunftsorientierte Weiterentwicklung ihrer Einrichtung sicherstellen können.

Mit dem „**Bildungspass**“ erhalten Sie nun eine Übersicht über sechs wesentliche Bereiche der *Leadership Kompetenzen* in elementaren Bildungseinrichtungen:

- Sich selbst führen,
- Andere führen,
- Kooperationen im Netzwerk gestalten,
- Veränderungen aktiv gestalten,
- die Organisation leiten,
- Pädagogisches Handeln begleiten.

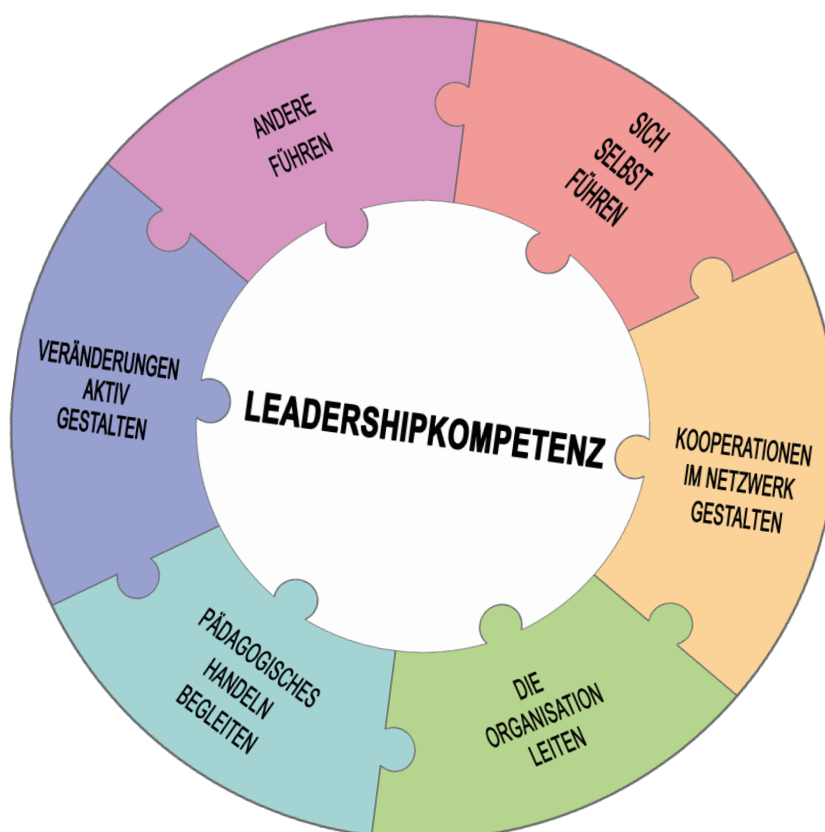
In jedem dieser sechs Bereiche bieten wir Ihnen ein breit gefächertes **Seminarangebot**, das eine wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig anwendungsorientierte Auseinandersetzung mit aktuellen Führungsthemen ermöglicht.

Sie haben die Möglichkeit, aus dieser Vielfalt an Seminarangeboten jene zu wählen, die für Ihren Arbeitsalltag und Ihre eigene Weiterentwicklung relevant sind. Unser Anliegen ist es, Ihnen freie Hand für weitgehende Flexibilität und Selbstverantwortung zu lassen und eine bedarfsorientierte Unterstützung zu eröffnen.

Ziel dabei ist es, innerhalb von vier Jahren aus jedem der sechs Bereiche jeweils Seminare im Umfang von 16 Unterrichtseinheiten zu besuchen.

In der praktischen Übersicht im Bildungspass werden die Seminare nach erfolgreichem Abschluss von Ihnen dokumentiert. Sollten Sie in diesem Zeitraum auch Veranstaltungen anderer Anbieter nutzen, können diese – sofern ein inhaltlicher Bezug zum Bereich gegeben ist – selbstverständlich ebenso angeführt und anerkannt werden.

*Die sechs wesentlichen
Bereiche der
Leadership Kompetenzen in
elementaren Bildungseinrich-
tungen im Überblick*



Führungskräfte - Bildungspass

Der Führungskräfte-Bildungspass dient als Nachweis für führungsrelevante Aus-, Fort- und Weiterbildungen.

Fortbildungsinhalte	Seminar/Workshop/Tagung	Datum von / bis	ReferentIn	Ort	Code	Seite
Andere führen						
Ziel: Kenntnis von Führungsgrundlagen & Führungsinstrumenten	MitarbeiterInnenorientierungsgespräch	19. + 20.10.2021 19. + 20.01.2022	Abel Klärner	Webinar Webinar	JP21-402 JP22-105	10
	Grundlagen der MitarbeiterInnenführung	11.11.2021	Wehner	Webinar	JP21-403	11
	Sicher, klar und mit Leichtigkeit	16. + 17.11.2021	Krainer-Aunitz	Bruck	JP21-404	12
	Entwicklungsfelder im Team	18.11. + 02.12.2021	Jauch	Webinar	JP21-405	13
	Kompetent und wirksam in der MitarbeiterInnenführung	22. + 23.11.2021 04. + 05.04.2022	Höller	Webinar Bruck	JP21-406 JP22-106	14
	Umgang mit Konflikten	23.11.2021	Abel	Webinar	JP21-407	15
	Führungswerkzeuge	30.11.2021	Vötsch	Graz	JP21-408	16
	Management und Führung	09.12.2021	Wehner	Bruck	JP21-409	17
	Wirksame Führung von MitarbeiterInnen	01. + 02.02.2022	Fidlschuster	Webinar	JP22-107	18
	Führen von Teams – Gruppendynamik verstehen	12. + 13.05.2022	Klärner	Leibnitz	JP22-108	19

Sich selbst führen						
Ziel:	Kluges Selbstmanagement	28.09. + 23.11.2021	Lösch	Webinar	JP21-410	21
Bewusstsein zu eigenen Verhaltensmustern und daraus resultierendem Führungsverhalten entwickeln	Meine Führungsrolle aktiv gestalten	04. + 05.10.2021	Müller	Webinar	JP21-411	22
	Selbstreflexion als Führungskraft	10. + 11.11.2021	Fidlschuster	Leibnitz	JP21-412	23
	Resilienz im Führungsalltag – Methoden, um Ressourcen zu entdecken und zu nutzen	18.01.2022	Vötsch, Jauch	Graz	JP22-109	24
	Den eigenen Führungsstil erkennen	25.01.2022	Abel	Leibnitz	JP22-110	25
	Lebensgeschichten als Lerngeschichten	08.02. + 08.03.2022	Jauch, Vötsch	Leibnitz	JP21-111	26
	Souverän vor anderen stehen und präsentieren	16. + 17.02.2022	Kläerner	Graz	JP22-112	27
	(Selbst)verständlich führen	22. + 23.02.2022	Schadler	Leibnitz	JP22-113	28
	RessourcenREICH im Arbeitsalltag	24.02.2022	Abel	Webinar	JP22-114	29
	Positive Psychologie	24. + 25.02. + 24.03.2022	Grütze, Hanyka	Webinar	JP22-115	30
	Ein/e MeisterIn, die übt	05. + 06.04.2022	Fidlschuster	Webinar	JP22-116	31

Kooperation im Netzwerk gestalten						
Ziel: Konstruktive Zusammenarbeit in komplexen Situationen gestalten und koordinieren	Erfolg optimieren durch Netzwerkarbeit	29.09. + 24.11.2021	Lösch	Webinar	JP21-413	33
	Mitteilungspflicht bei Verdacht der Kindeswohlgefährdung	04.11.2021 10.03.2022	Pörsch	Graz Leibnitz	JP21-414 JP22-117	34
	Leitung im Spannungsfeld	16.11.2021 + 12.01.2022	Vötsch	Webinar	JP21-415	35
	Netzwerke verstehen und für sich nutzen	23.11.2021 28.04.2022	Bozic	Webinar Webinar	JP21-416 JP22-118	36
	Kooperation und Zusammenarbeit in vielfältigen Teams steuern	17. + 18.01.2022	Müller	Bruck	JP22-119	37
	Generationen bewegen	20.01.2022	Wehner	Webinar	JP22-120	38
	Kinderschutz in elementaren Bildungseinrichtungen	22.01. + 03.02.2022	Jauch, Peper	Bruck	JP22-121	39
	Netzwerke sichtbar machen und gestalten	09.02.2022	Scheiner-Posch	Webinar	JP22-122	40

Veränderungen aktiv gestalten						
Ziel: Konzipieren und Umsetzen von Veränderungen	Veränderungen aktiv gestalten – Neu als Führungskraft	21.10.2021 10.03.2022	Bozic Vötsch	Webinar Webinar	JP21-417 JP22-123	42
	Change Management – Erfolgreich in die Veränderung führen	27. + 28.10.2021	Schadler	Bruck	JP21-418	43
	Veränderungen aktiv gestalten	24.01. + 21.03.2022	Klärner	Graz	JP22-124	44
	Veränderungsmanagement – Change Management für LeiterInnen	24.03.2022	Wehner	Webinar	JP22-125	45

Die Organisation leiten						
Ziel: Steuerung und Weiterentwicklung der KBBE; Öffentlichkeitsarbeit;	Rechtliche Grundlagen	04.10.2021 14.12.2021	Kober-Murg	Webinar	JP21-419 JP21-428	47
	Gelingende und wertschätzende Kommunikation	13.10. + 05.11.2021	Grütze, Hanyka	Webinar	JP21-420	48
	Kommunikationsmanagement	17.02.2022	Wehner	Graz	JP22-126	49
	Öffentlichkeitsarbeit	30.03.2022 10.05.2022	Tonsern Abel	Bruck Webinar	JP22-127 JP22-128	50
	Lösungsfokussierte Gesprächsführung	25. + 26.04.2022	Müller	Webinar	JP22-129	51
	Betriebswirtschaftliche Grundlagen für PädagogInnen	26.04.2022	Schadler	Webinar	JP22-130	52
	Kommunikation – das „A und O“ der Führung	10. + 11.05.2022	Krainer-Aunitz	Leibnitz	JP22-131	53
	Verhandlungsführung	16.05. + 13.06.2022	Kläerner	Webinar	JP22-132	54

Pädagogisches Handeln begleiten						
Ziel: Steuerung und Koordination der pädagogischen Aufgaben, pädagogisches Qualitätsmanagement	Pädagogisches Handeln begleiten	05.10.2021 16.12.2021	Kober-Murg	Webinar	JP21-421 JP21-429	56
	Gender- und Diversitätskompetenz im Team entwickeln	17.11.2021	Scheiner-Posch	Leibnitz	JP21-422	57
	Erfolgsteams	10.11. + 08.12.2021	Lösch	Bruck	JP21-423	58
	Pädagogische Grundlegendokumente in der Praxis	16.11. + 25.11. + 02.12.2021 11. + 17. + 25.01.2022	Grinschgl Kober-Murg	Webinar	JP21-424 JP22-133	59
	Qualitätsmanagement	15.03. + 19.04.2022	Jauch	Graz	JP22-134	60
	Interaktionsqualität im pädagogischen Alltag	16. + 30.03.2022 03.05.2022	Marchner Scheiner-Posch, Tonsern	Webinar Webinar	JP22-135 JP22-136	61
	Qualitätsentwicklungsprozesse initiiieren und organisieren	21.04.2022	Scheiner-Posch	Leibnitz	JP22-137	62
	Potentialfokussierte Pädagogik	19.05.2022	Wehner	Bruck	JP22-138	63
	Kollegiale Beratung	28.04.2022	Wehner	Graz	JP22-139	64

A6 – Bildung und Gesellschaft

Referat Kinderbildung und -betreuung
Pädagogische Qualitätsentwicklung

ANDERE FÜHREN

MitarbeiterInnenorientierungsgespräch

Von 1150 befragten MitarbeiterInnen in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in Südtirol (inkl. LeiterInnen) geben über 90 % an, dass die jährlichen Orientierungsgespräche die Zusammenarbeit im Team fördern, die Wichtigkeit des eigenen Beitrags in der Einrichtung deutlich machen und die Qualität der Bildungsarbeit stärken.

Im Seminar erhalten Sie Anregungen zur Vorbereitung und Durchführung der Gespräche. Zudem lernen Sie die häufigsten Fehler kennen und trainieren in Übungssituationen an Hand konkreter Beispiele aus der Praxis.

INHALTE:

- Sinn, Inhalt, Aufbau, Ablauf der Gespräche
- Schwierigkeiten
- Die Vorbereitung des Gesprächs
- Meine Wahrnehmung – typische Einschätzungsfehler
- Gesprächsführung – wie gestalte ich das Gespräch
- Gestaltung von Zielen und Vereinbarungen
- Durchführung und Nachbereitung des Gesprächs
- Üben von Gesprächssituationen

REFERENTINNEN: Barbara ABEL oder Joe KLÄRNER

Code: JP21-402		Code: JP22-105	
Referentin:	Barbara ABEL	Referent:	Joe KLÄRNER
Termine:	Dienstag, 19. Oktober 2021 Mittwoch, 20. Oktober 2021	Termine:	Mittwoch, 19. Jänner 2022 Donnerstag, 20. Jänner 2022
Zeit:	1. Teil: 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Teil: 09.00 bis 17.00 Uhr	Zeit:	1. Teil: 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Teil: 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar	Ort:	Webinar

Grundlagen der MitarbeiterInnenführung

„Nur wer sich selbst führt kann auch andere führen...“

Sie erwerben in diesem Seminar Grundkenntnisse im Bereich der MitarbeiterInnenführung, lernen wesentliche Führungsgrundlagen, als auch Führungsdidaktik (werteorientierte Führung, zielorientierte und potenzialfokussierte Führung) kennen und erproben mittels Selbsterfahrung in Gruppensettings praktische Führungs-Tools.

INHALTE:

- Rolle, Aufgabe, Werte und Haltung, Führungsleitsatz definieren
- Grundlegende Führungstools kennenlernen und in die Praxis umsetzen können
- Wissen zum Thema Führungsdidaktik erwerben: werteorientiertes, zielorientiertes und potenzialfokussiertes Führen
- Theorien zum Thema MitarbeiterInnenmotivation kennenlernen (Maslow und Herzberg, intrinsische und extrinsische Faktoren)
- Wissen um Teamrollen für eine potenzialfokussierte MitarbeiterInnenführung nützen
- Erweiterung, Ausbau, Festigung von Kompetenzen, Potenzialen, Fähigkeiten
- Teamentwicklung leiten und begleiten- gruppensdynamische Prozesse im Team erkennen, mittels Team-Uhr analysieren
- Wissen um innerbetrieblichen Lebens- und Entwicklungszyklus von MitarbeiterInnen erwerben
- MitarbeiterInnen mit herausforderndem Verhalten führen

REFERENTIN: Lore WEHNER, M.A.

Code: JP21-403	
Termin:	Donnerstag, 11. November 2021
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar

Sicher, klar und mit Leichtigkeit!

MitarbeiterInnen eine klare Orientierung geben

Eine wohlwollende, entspannte Atmosphäre ist sowohl für die Entwicklung und das Lernen der Kinder von immenser Bedeutung, als auch für Erwachsene - für das Arbeiten im Team.

Emotionen spielen immer eine große Rolle für uns selbst und im Miteinander. Empirische Studien belegen, dass erfolgreiche Führungskräfte über eine ausgeprägte emotionale Intelligenz verfügen. Sie sind ausgeglichen, eigenverantwortlich, können sich in Ihr Gegenüber hineinversetzen und sich selbst und andere besser motivieren.

In diesem Workshop erfahren Sie, warum Sie mit Vertrauen und Empathie mehr erreichen, wie Sie mit eigenen und fremden Emotionen besser umgehen und in kritischen Situationen gelassen und souverän bleiben können.

Interventionen und Übungen werden vorgestellt und gemeinsam praktisch geübt und angewandt, um nachhaltig neue Strategien und Möglichkeiten im Berufsalltag zur Verfügung zu haben.

INHALTE:

- Authentisch führen - Macht der Gedanken
- Hinderliche Überzeugungen finden und lösen
- Schwierige Gespräche ressourcenvoll führen
- ganzheitliches Konflikt- und Krisenmanagement
- Systemisches Erfassen als Führungskraft
- Teamplayer – Potentiale der MitarbeiterInnen richtig einsetzen
- Den individuellen, eigenen Führungsstil entdecken und erweitern
- Sicheres, klares und souveränes Auftreten und Führen

BITTE MITBRINGEN: 1 Decke, ev. Campingunterlage oder Matte, dicke Socken, 1 kleines Heft und Farbstifte

REFERENTIN: Klaudia KRAINER-AUNITZ

Code: JP21-404

Termine:	Dienstag, 16. November 2021 (Teil 1) Mittwoch,, 17. November 2021 (Teil 2)
Zeit:	jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

Entwicklungsfelder im Team

Kompetenzen der Teammitglieder erkennen und nutzen

In alltäglichen Arbeitsprozessen wird das Potenzial, über das ein Team verfügt, häufig nicht wahrgenommen. Indem die/der LeiterIn die individuellen Stärken, Fähigkeiten und Kompetenzen der Mitarbeitenden in den Vordergrund stellt, können arbeitsintensive Zeiten kollektiv besser bewältigt werden. Erfolgreiche Teams in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen heben eine gemeinschaftliche pädagogische Orientierung hervor, pflegen eine Atmosphäre der Wertschätzung und des Vertrauens. Dadurch werden die Teammitglieder befähigt, sich an ihren Kompetenzen zu orientieren, sie zu nutzen und weiterzuentwickeln.

In dieser Fortbildung erwerben Sie als LeiterIn das persönliche und fachliche Rüstzeug, um das Potenzial Ihres Teams auszuschöpfen und zu fördern.

INHALTE:

- Was sind die Merkmale von Teams und welche Entwicklungsphasen durchlaufen sie?
- Wie können Handlungskompetenzen von einzelnen Teammitgliedern zur Bewältigung beruflicher Situationen erhalten, aufgebaut und weiterentwickelt werden?
- Welche teamverstärkenden Maßnahmen können dabei hilfreich sein und demgemäß einen positiven Einfluss auf die Arbeitsmotivation haben?

REFERENTIN: Regina JAUCH, MSc.

Code: JP21-405

Termine:	Donnerstag, 18. November 2021 (Teil 1) Donnerstag, 02. Dezember 2021 (Teil 2)
Zeit:	Teil 1 09.00 bis 17.00 Uhr Teil 2 09.00 bis 13.00 Uhr
Ort:	Webinar

Kompetent und wirksam in der MitarbeiterInnenführung

Training für Führungskräfte auf Basis der wertschätzenden Kommunikation nach Rosenberg
Kritik- und Konfliktgespräche in heiklen Situationen führen

Die Arbeit in elementarpädagogischen Einrichtungen ist einerseits erfüllend, bringt allerdings auch hohe Herausforderungen mit sich. Klarheit in Kommunikation und Führung sollen die Effizienz erhöhen und gleichzeitig die Motivation sichern. Für den Austausch im Team bleibt häufig wenig Zeit. Nicht selten liegen dadurch Ressourcen brach und fehlende Feedbackschleifen erschweren das Miteinander und sorgen für Konflikte. Häufig ist es der Ton, das „Wie“ im Umgang, der Verletzungen und Demotivation mit sich bringt.

In diesem Seminar wollen wir den Schwerpunkt auf eine beziehungsfreundliche Form der Kommunikation im Team legen, welche uns das Ansprechen unangenehmer Themen ermöglicht, sowie konstruktives Feedback erlaubt. Diese Seminare in Anlehnung an Rosenbergs „Gewaltfreier Kommunikation“ gehen in Theorie und Praxis auf den Alltag und schwierige Situationen ein.

INHALTE:

- Grundlagen der MitarbeiterInnenführung auf Basis der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Rosenberg.
- Führungsinstrumente wie Konflikt- u. Kritikgespräche werden in der Theorie vorgestellt und erprobt.
- Wie sag ich es meinem/r MitarbeiterIn? In „schwierigen Gesprächssituationen“ Feedback, Kritik, innere Konflikte ehrlich und wirksam ansprechen;
- Training, Reflexion und Austausch im Forum und in der Kleingruppe;

REFERENT: Mag. Gerald HÖLLER

Code: JP21-406		Code: JP22-106	
Termine:	Montag, 22. November 2021 (Teil 1) Dienstag, 23. November 2021 (Teil 2)	Termine:	Montag, 04. April 2022 (Teil 1) Dienstag, 05. April 2022 (Teil 2)
Zeit:	jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr	Zeit:	Jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar	Ort:	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

Umgang mit Konflikten

Konflikte sind immer unangenehm und es liegt in der Verantwortung der Führungskraft, diese zu lösen. Aber Konflikte sind nicht von vornherein negativ: sie können auch als Chance gesehen werden, Dinge zum Positiven zu verändern. Das ist aber nur möglich, wenn Konflikte bewusst wahrgenommen und rechtzeitig bearbeitet werden. Sie haben es als LeiterIn in der Hand, Eskalationen zu vermeiden und Konfliktursachen frühzeitig zu lösen.

INHALTE:

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Konfliktursachen auf den Grund gehen können, wie Sie sich im Konfliktfall verhalten und wie Sie schwierige Gesprächssituationen souverän und selbstsicher meistern. Wir arbeiten mit Beispielen aus Ihrem Arbeitsalltag, um das Seminar so praxisnah wie möglich zu gestalten.

- Umgang mit Konflikten
- Ursachen und Arten von Konflikten
- Konflikte frühzeitig erkennen
- Vorbereitung auf schwierige Gespräche
- Lösungsstrategien
- Analyse von Konfliktsituationen in der Praxis

REFERENTIN: Barbara ABEL

Code: JP21-407

Termin:	Dienstag, 23. November 2021
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar

Führungswerkzeuge

*„Es braucht Courage, aufzustehen und zu reden. Genauso braucht es Courage, sich hinzusetzen und zuzuhören.“
Sir Winston Churchill*

Denken wir an Führung oder Leitung, so haben wir oft Bilder von Menschen im Kopf, die wichtige Führungsrollen im Leben übernommen haben oder uns durch ihre Art der Führung ein Vorbild waren oder sind. All diese Menschen haben zwei Dinge gemeinsam: Eine positive Einstellung zu jenen Menschen, die sie führen und einen Werkzeugkoffer, in dem sie für sie wichtige Elemente der Führung verstaut haben. Denn das A und O der Führung basiert darauf, sich situationsabhängig auf Menschen und Gegebenheiten einstellen zu können und adäquate Handlungen zu setzen. So ist es wichtig, sich eine mitarbeiterorientierte Führungstechnik zurecht zu legen. Managementtools, wie zum Beispiel das jährliche MitarbeiterInnenorientierungsgespräch, sind hier effektive Methode der Steuerung, um gemeinsam mit seinem Team auf einem partizipativen Weg ein Ziel zu erreichen.

INHALTE:

- Wertvolle und praxisnahe Führungsinstrumente kennenlernen
- Die vorgestellten Führungsinstrumente erproben und einsetzen
- Den eigenen Werkzeugkoffer mit nützlichen Tools befüllen

REFERENT: Florian VÖTSCH

Code: JP21-408	
Termin:	Dienstag, 30. November 2021
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Management und Führung

„Jede Führungskraft braucht Management und jedes Management braucht FÜHRUNG...“

Die Rolle der Leitung einer pädagogischen Einrichtung befindet sich im Wandel. Managementkompetenzen sind gefragt und erfordern eine ständige Weiterentwicklung und Lernbereitschaft von Führungskräften zu den Themenbereichen Leadership und Management, um den neuen Anforderungen als auch dem neuen Rollenbild gerecht werden zu können. Damit einhergehen sollte allerdings auch das Entwickeln eines neuen Rollenverständnisses von LeiterInnen pädagogischer Einrichtungen und das Erkennen, wie wichtig professionelles führen, leiten und managen ist.

Dieses Seminar unterstützt Sie, ein zeitgemäßes Rollenbild zu entwickeln, stärkt ihre Führungskompetenzen und füllt ihren Führungswerkzeugkoffer mit wertvollen praxiserprobten Tools.

INHALTE:

- Führungsdidaktik- und Methodik, Führungsmodelle
- Führungskompetenzen
- Führungsstil und erfolgreiches Management
- erfolgreiche Kommunikation und Führung
- potenzialorientierte MitarbeiterInnenführung
- Managementregelkreis
- Erfolgreich und ressourcenorientiert delegieren
- Gesund führen mit dem Balancerad

Mittels praktischen Übungseinheiten Selbsterfahrung und Selbstreflexion wird der Transfer in die Führungspraxis gesichert

REFERENTIN: Lore WEHNER, M.A.

Code: JP21-409	
Termin:	Donnerstag, 09. Dezember 2021
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

Wirksame Führung von MitarbeiterInnen

Wer seiner Führungsverantwortung gerecht werden will, braucht das nötige Wissen und Können. Das Seminar vermittelt das für eine erfolgreiche Führungstätigkeit notwendige Grundwissen für eine wirksame Führung und arbeitet anwendungsorientiert, um mit zahlreichen Übungen und Tipps den Transfer in den Arbeitsalltag zu gewährleisten.

INHALTE:

- Was ist Führung? Definition & Merkmale
- Menschenbilder und Führungsverständnis
- Führungsgrundlagen: Rolle, Erwartungen, Aufgaben & Ziele
- Führungsstile: Übersicht, Arten, Definition & Tipps
- Führungsinstrumente: Der Werkzeugkasten
- Das Reifegradmodell der Führung
- Gute Führungskraft: Eigenschaften und Merkmale
- Führungskommunikation: Erfolgsfaktor Mensch

REFERENTIN: Mag.^a Eva FIDLSCHUSTER

Code: JP22-107

Termine:	Dienstag, 01. Februar 2022 (Teil 1) Mittwoch, 02. Februar 2022 (Teil 2)
Zeit:	1. Teil: 14.00 bis 18.00 Uhr 2. Teil: 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar

Führen von Teams – Gruppendynamik verstehen

In diesem Seminar setzen wir uns auseinander, wie das Leiten von MitarbeiterInnen und KollegInnen gelingen kann. Dabei sind Rollen und Aufgaben einer Führungskraft, ihre Persönlichkeit und ihr Stil von besonderer Bedeutung. Um sich auf besondere Dynamiken in Gruppen vorzubereiten, schauen wir uns Konstellationen von Gruppendynamik an.

INHALTE:

- Aufgaben und Rollen einer Führungskraft
- Organisationskultur
- Vielfalt von Teamcharakteren verstehen
- Gruppendynamiken verstehen
- Führungsstile
- Beteiligung und Beteiligungsstufen
- Veränderungen initiieren und mit Widerstand umgehen
- kommunikatives Handwerkszeug
- Konflikte als Chance
- Beteiligung und Beteiligungsstufen

REFERENT: Joe KLÄRNER

Code: JP22-108	
Termine:	Donnerstag, 12. Mai 2022 (Teil 1) Freitag, 13. Mai 2022 (Teil 2)
Zeit:	1. Teil: 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Teil: 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna

SICH SELBST FÜHREN

Kluges Selbstmanagement

Als LeiterIn stehen Sie täglich vor neuen Herausforderungen und sind gezwungen, komplexe Rollenanforderungen zu erfüllen. Erfahren Sie, durch welche inneren Verhaltensmechanismen Sie selbst gesteuert und geführt werden. Durch achtsame, moderierte Selbstreflexion erkennen Sie unbewusste Anteile und lernen den konstruktiven Umgang mit stressenden Antreibern und Selbstkritik. Dadurch gewinnen Sie Vertrauen in Ihren höchstpersönlichen Führungsstil und entwickeln Lösungen für aktuelle Konflikte.

INHALTE:

- Handlungsspielräume erweitern durch psychologisches Know-how
- Bewusste Pausenplanung durch achtsame Selbstfürsorge
- Visionsbildung eines persönlichen Entwicklungsplans
- Zeitmanagement und Setzen von Prioritäten
- Stärken stärken durch Austauschrunden

REFERENTIN: Ingeborg LÖSCH

Code: JP21-410

Termine:	Dienstag, 28. September 2021 (Teil 1) Dienstag, 23. November 2021 (Teil 2)
Zeit:	jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar

Meine Führungsrolle aktiv gestalten

In diesem Seminar wollen wir konkrete Erfolgsfaktoren für eine wirksame Führungsrolle sichtbar machen und einfache, aber wirksame Instrumente für den „Führungsalltag“ kennenlernen und ausprobieren.

INHALTE:

- Zeitgemäße Führungsmodelle
- Wirkfaktoren von Führung
- Umgang mit Unsicherheit und Komplexität: Spannungsfelder und Widersprüche in der Führungsrolle
- Vom Regel- zum Rollenmodell von Führung: Host Leadership
- Von der Defizitorientierung zur Potenzialorientierung
- Lösungsfokussierte Grundannahmen und Handlungsprinzipien
- Fördern und fordern – wie kann ich als Leiterin diese beiden Rollen vereinen?

Neben kurzen, theoretischen Inputs werden wir in Einzel- und Kleingruppenarbeiten uns mit „Case studies“ beschäftigen und kollegiale Beratung erfahren.

REFERENTIN: Mag.a Claudia MÜLLER

Code: JP21-411

Termine:	Montag, 04. Oktober 2021 (Teil 1) Dienstag, 05. Oktober 2021 (Teil 2)
Zeit:	1. Teil: 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Teil: 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar

Selbstreflexion als Führungskraft

ForscherInnen haben das Leben erfolgreicher Führungskräfte analysiert und dabei unter vier Eigenschaften, die entscheidend für den Erfolg sind, eine besonders identifiziert: Selbstreflexion & Selbstbewusstsein.

Um Authentizität zu erlangen, muss sich die Führungskraft ihrer selbst bewusst werden, muss mittels eines kooperativen Stils eine Arbeitsatmosphäre schaffen, die Kreativität fördert und sich am Team orientiert. Vor allem muss sie aber eine kritische Distanz zur eigenen Person behalten.

Es klingt so einfach, doch was ist das, wie geht das? Für eine kontinuierliche Reflexion der eigenen Gedanken, Gefühle und des eigenen Verhaltens braucht es Raum und Zeit, die wir uns an diesen Tagen nehmen wollen.

INHALTE:

- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens
- Notwendige Anpassung/Weichenstellung vornehmen
- Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf die Produktivität, Kreativität und Verbundenheit der MitarbeiterInnen erkennen
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Teilnehmenden aus anderen elementaren Bildungseinrichtungen

REFERENTIN: Mag.^a Eva FIDLSCHUSTER

Code: JP21-412	
Termine:	Mittwoch, 10. November 2021 (Teil 1) Donnerstag, 11. November 2021 (Teil 2)
Zeit:	1. Teil: 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Teil: 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna

Resilienz im Führungsalltag – Methoden, um Ressourcen zu entdecken und zu nutzen

„Wurzeln, die tief in die Erde reichen, berührt der Frost nicht“
J.R.R. Tolkien CBE

Immer wieder begegnen wir in unserem Alltag Herausforderungen, die für uns Lernfelder sein können und an denen wir die Möglichkeit haben, zu wachsen. Wenn wir uns diesen Herausforderungen stellen, sie annehmen und unsere psychische Widerstandsfähigkeit dadurch zunimmt, ist das gelebte Resilienz. Eine ressourcenorientierte Haltung, unterstützt uns nicht nur bei der Bewältigung von Krisen, sie ist vielmehr das wesentliche Fundament, für die Entwicklung von Resilienz.

Eine Perspektive, die sich an Ressourcen orientiert, ermöglicht es Ihnen auch als Führungskraft, wichtige Schlüsselkompetenzen in den Mitgliedern ihres Teams zu entdecken und wie einen Schatz zu bergen. In einem konstruktiven Bildungsalltag sollte es daher Ihr Ziel sein, diese im Sinne eines mitarbeiterorientierten Führungsstils die Fähigkeiten und Stärken gezielt zu entdecken, zu nutzen und zu fördern, um eine Entwicklung im Team zu forcieren.

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht daher der Blick auf jene Methoden, die es uns ermöglichen, Ressourcen zu entdecken. In der Auseinandersetzung mit dem Thema werden jene Schutzfaktoren betont, die beim Menschen zur Erhaltung der psychischen und physischen Gesundheit beitragen. In diesem Zusammenhang widmen wir uns den Konzepten der Resilienz und Salutogenese.

INHALTE:

- Ein Blick auf die Entwicklung von Salutogenese und Resilienz
- Wie hängen diese beiden Modelle zusammen und welche ungeahnten Möglichkeiten bieten sie für Ihren Alltag als Führungskraft?
- „Schätze“ im Teamalltag - Ressourcenorientierung lebbar, wertschätzend und praktikabel in der Teamführung einsetzen

REFERENTINNEN: Regina JAUCH, MSc.

Florian VÖTSCH

Code: JP22-109

Termin:	Dienstag, 18. Jänner 2022
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Den eigenen Führungsstil erkennen

Führen beginnt bei sich selbst: mit der Reflexion seiner eigenen Handlungen, mit der Klarheit seiner eigenen Rolle und der eigenen Ziele.

Ziel des Seminars besteht darin, das eigene Rollenverständnis als Führungskraft zu erkennen und zu reflektieren, sowie die Zusammenhänge zwischen Führungsstil, Organisation, Team und MitarbeiterInnen besser zu verstehen. Wir wollen eigene Stärken und Qualitäten bewusst erkennen und nützen, eigene Entwicklungsfelder identifizieren und das eigene Rollenverständnis an den Rahmenbedingungen orientieren.

Theoretische Inputs und Übungsbeispiele zum direkten Praxistransfer dienen als Unterstützung, das eigene Verhalten und der anderen Menschen besser zu verstehen, um echt und authentisch zu führen.

REFERENTIN: Barbara ABEL

Code: JP22-110

Termin:	Dienstag, 25. Jänner 2022
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna

„Lebensgeschichten als Lerngeschichten“ –

Biografische Selbstreflexion in der Führungskompetenz

Die Fähigkeit zur Selbstreflexion ist als wesentliche Grundlage des Führungshandelns zu verstehen. In der Reflexion von (Führungs)Verhalten ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie ein zentraler Motor für Veränderung von Glaubenssätzen und Handlungsmustern. Das Bewusstsein der persönlichen Geschichte ist das Fundament von professioneller Führungskompetenz. Auf Grundlage der individuellen Biografiearbeit wird die Weiterentwicklung des gesamten Teams angeregt. Durch Diskurs und Perspektivenwechsel, der durch die biografieorientierte Auseinandersetzung möglich wird, können pädagogische Themenfelder neu durchdacht und konzipiert werden.

Vor dem Hintergrund von theoretischen Ansätzen wird Führungstätigkeit in der Fortbildung reflektiert und dabei der Lebenslauf als Quelle von persönlichen Ressourcen und fachlichen Kompetenzen in den Mittelpunkt gestellt.

INHALTE:

- Was ist Biografiearbeit und wie kann sie Führungshandeln und Teamentwicklung unterstützen?
- Führung im Wandel – historische Entwicklung der Kategorisierung von Führungsstilen
- Erkennen des „roten Fadens“ im eigenen beruflichen Lebenslauf
- Perspektiven der Biografiearbeit (soziale Biografie, Entwicklungsbiografie, Kulturbioografie, Lern- und Bildungsbiografie, Biografie unter geschlechtsspezifischen Aspekten)

REFERENTINNEN: Regina JAUCH, MSc

Florian VÖTSCH

Code: JP22-111

Termine:	Dienstag, 08. Februar 2022 (Teil 1) Dienstag, 08. März 2022 (Teil 2)
Zeit:	1. Teil: 09.00 bis 17.00 Uhr 2. Teil: 09.00 bis 13.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna

Souverän vor anderen stehen und präsentieren

An Elternabenden oder z.B. an Festen vor anderen zu stehen und zu präsentieren finden Sie nicht so einfach? Dann kommen Sie doch zum Seminar! Hier können Sie ohne Druck ausprobieren und mittels Übungen und Feedback Ihre Sicherheit steigern. Nichts muss hier perfekt sein! Egal ob Ansprache am Fest oder Elternabend – üben hilft!

Durch kurze Inputs erhalten Sie umsetzungsorientierte Anregungen und Ideen, um besser mit den eigenen negativen Gedanken (z.B. „Präsentieren ist nichts für mich“) umzugehen.

INHALTE:

- Rückblick auf bisherige Präsentationserfahrungen
- Mein Auftreten: Sprache / Körpersprache / „Ticks“
- Selbstsicherheit – wie bin ich selbstsicher?
- Aufbau von Präsentationen
- Umgang mit Medien
- Übungen
- Feedback

REFERENT: Joe KLÄRNER

Code: JP22-112	
Termine:	Mittwoch, 16. Februar 2022 (Teil 1) Donnerstag, 17. Februar 2022 (Teil 2)
Zeit:	1. Teil: 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Teil: 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

(Selbst)verständlich führen

Nur wer sich selbst führen kann, kann auch andere führen...

Sie kämpfen ständig mit Ihrer Organisation und haben das ungute Gefühl, dass trotz eines hohen Arbeitspensums wichtige Dinge unerledigt bleiben?

Steigern Sie Ihre Effizienz am besten mit den Kernkompetenzen des Selbstmanagements!

Sie werden schnell merken, dass es nicht nur um Ihre eigene Effizienz geht, auch Ihre MitarbeiterInnen werden Sie neu wahrnehmen und dies in Ihren Arbeitstag integrieren.

In diesem 2-tägigen Seminar lernen Sie, wie Sie den Arbeitsfluss durch Berücksichtigung von störenden äußeren sowie inneren Faktoren in den Griff bekommen.

Sie werden im Führungsalltag mit einer Palette effektiver Arbeitstechniken und dem Musterbruch nicht nur viel Zeit sparen – vielmehr werden Sie mit der erarbeiteten individuellen Fokusierungsstrategie statt „viel“ das RICHTIGE tun!

GEMEINSAM ERARBEITEN WIR:

Wie nutze ich meine Arbeitszeit effektiver?

- Wir trainieren grundlegende Kompetenzen wie Selbstmanagement,
- Wahrnehmungssensitivität
- Prioritäten setzen, aber wie?
- Stärken erkennen und ausbauen
- Meine eigenen Grenzen erkennen

METHODEN:

Theorie-Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Kommunikationsübungen, Kreativitätstechniken, Reflexionsschleifen

REFERENTIN: Angelika SCHADLER

Code: JP22-113

Termine: Dienstag, 22. Februar 2022 (Teil 1)
Mittwoch, 23. Februar 2022 (Teil 2)

Zeit: jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Schloss Retzhof
Dorfstraße 17, 8435 Wagna

RessourcenREICH im Arbeitsalltag

Die täglichen Aufgaben werden immer komplexer und aufgrund der Digitalisierung auch immer schneller. Ständige Erreichbarkeit, eine Flut an Emails, Anrufe und Gespräche prägen neben der „normalen Arbeit“ den Alltag und müssen zufriedenstellend bewältigt werden. Um unter diesem Druck dauerhaft standhaft zu bleiben, benötigt es eine gute Selbstorganisation, sowie das Erkennen von Prioritäten. Zeit ist eine unserer wertvollsten Ressourcen, deshalb ist es wichtig, die vorhandene Zeit optimal zu nutzen.

INHALTE:

Lernen Sie Methoden zur besseren Selbstorganisation, zur Strukturierung des Arbeitsalltages und zur Einteilung der Prioritäten. Sie erfahren Möglichkeiten, auch in Stresssituationen ruhig und voll handlungsfähig zu bleiben.

- Methoden der Selbstorganisation
- Methoden der Zeitplanung
- Zeitdiebe erkennen
- den Überblick bewahren
- Prioritäten erkennen
- Richtiger Umgang mit Druck, Belastung und Stress
- Mental stark bleiben – auch in stressigen Zeiten

REFERENTIN: Barbara ABEL

Code: JP22-114

Termin: Donnerstag, 24. Februar 2022

Zeit: 09.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Webinar

Positive Psychologie

Auf dem Weg zu einem zufriedenen und selbstbestimmten Leben

Das Ziel der Positiven Psychologie ist die Untersuchung und Förderung von Wohlbefinden, Lebenszufriedenheit, persönlichen Stärken, Selbstwirksamkeit und Resilienz. Hierzu entwickelt sie präventiv Möglichkeiten und Interventionen, um Wohlbefinden zu steigern, die eigene Resilienz und damit das „psychische Immunsystem“ zu stärken.

Aus dem kompakten und anwendungsorientierten Workshop nehmen Sie, neben einem fundierten Grundlagenwissen zur Positiven Psychologie auch Impulse und Anregungen für den (Berufs-)Alltag mit, die Sie auf dem Weg zu mehr Wohlbefinden, Lebenszufriedenheit und Resilienz unterstützen, um beispielsweise Burnout und Negativspiralen vorzubeugen.

Sie setzen sich damit auseinander, was Glück und gelingendes Leben für Sie persönlich bedeutet und lernen dazu aktuelle Studien und Theorien kennen. Durch die Verbindung von persönlicher Reflexion und Selbsterfahrung mit theoretischem Wissen können Sie sowohl persönlich als auch inhaltlich von diesem Workshop profitieren.

Inhalt

- Einführung in die Positive Psychologie
- Gelingendes Leben, Flourishing („Aufblühen“) und Glück
- Positive Emotionen und Grundlagen der Resilienz Forschung
- Überblick über die Interventionen der Positiven Psychologie
- Achtsamkeit und Dankbarkeit in der Positiven Psychologie
- Positive Beziehungen und Positive Kommunikationsmodelle
- Burnout Prävention aus Sicht der Positiven Psychologie
- Stärkentraining
- Zielerreichung, Wege zum Erfolg

REFERENTINNEN: Mag.^a Barbara GRÜTZE

Katharina HANYKA, BEd MSc MSc

Code: JP22-115

Termine:	Donnerstag, 24. Februar 2022 (Teil 1) Freitag, 25. Februar 2022 (Teil 2) Donnerstag, 24. März 2022 (Teil 2)
Zeit:	Teil 1 + 2: jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr Teil 3: 15.00 bis 18.00 Uhr
Ort:	Webinar

Ein/e MeisterIn, der/die übt

Selbstführung ist Reflexion der eigenen persönlichen Werte, Muster und Ideale, die über die Kommunikation in den Führungsalltag fließen und das Zusammenspiel mit den MitarbeiterInnen gestalten. Im Laufe unseres Lebens werden verschiedenste Führungskompetenzen gelernt und entwickelt, nicht als expliziter Lehrstoff, sondern implizit in unseren Lebenswelten. Die eigene biographische Vergangenheit zu reflektieren dient dem besseren Verstehen der Gegenwart und ermöglicht ein Gestalten der Zukunft im gewünschten Sinne. Im Seminar werden bewährte Techniken der Selbstreflexion vorgestellt und erprobt.

INHALTE:

- Das Haus der Biographie – Die Prägungen meiner Kindheit im Arbeitsalltag
- Reflexionsspirale: Verhaltensmuster aufstöbern, begutachten und nach Nützlichkeit sortieren
- Das 5-Faktoren-Modell
- The Work: Neue Denkweisen etablieren und Handlungsoptionen generieren
- Neuroplastizität: Weshalb Selbstreflexion Früchte trägt
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens
- Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf die MitarbeiterInnen erkennen
- Notwendige Anpassungen/Weichenstellungen vornehmen
- Lücke zwischen beabsichtigten und tatsächlichen Handlungen schließen
- Führungsverhalten weiter-entwickeln

REFERENTIN: Mag.^a Eva FIDLSCHUSTER

Code: JP22-116

Termine:	Dienstag, 05. April 2022 (Teil 1) Mittwoch, 06. April 2022 (Teil 2)
Zeit:	1. Teil: 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr 2. Teil: 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar

KOOPERATION IM NETZWERK GESTALTEN

Erfolg optimieren durch Netzwerkarbeit

Netzwerke und Kooperationen fördern persönliches Wachstum, berufliche Chancen, Gesundheit und Wohlbefinden. Peer-groups sind ressourcenschonend, stärkend, informativ und dienen der Psychohygiene. Doch damit dies gelingt, gilt es einige Regeln zu kennen. Lernen Sie Werkzeuge um rasch Vertrauen aufzubauen, Kontakte zu finden, zu pflegen und zu bewahren.

INHALTE:

- Bewusste Steuerung von Sozialkontakten
- Spielerischer Vertrauensaufbau ist lernbar
- Charmeoffensive versus Complianceregeln
- Grenzen setzen und Grenzen erweitern
- Vorurteile, Misstrauen, Angst erkennen
- Erfolgsteams unter LeiterInnen bilden
- Funktionsweisen von Netzwerken
- Do's and Dont's in Netzwerken

PERSÖNLICHER NUTZEN:

- Kollegiales Coaching erlernen und nutzen
- Spielräume erweitern für mehr emotionale Intelligenz
- Charisma stärken und Schüchternheit abbauen
- Erfolgreich Distanz in Kooperation umwandeln
- Nutzen für den privaten und beruflichen Alltag erfahren
- Wer hilft wann, wo, wie? Namen, Institutionen, Help-lines...

REFERENTIN: Ingeborg LÖSCH

Code: JP21-413

Termine:	Mittwoch, 29. September 2021 Mittwoch, 24. November 2021
Zeit:	jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar

§ 37 B-KJHG - Mitteilungspflicht bei Verdacht der Kindeswohlgefährdung

Mit 1. Mai 2013 trat das Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz (B-KJHG 2013) in Kraft.

Der § 37 B-KJHG, der unmittelbar in allen Bundesländern seit diesem Zeitpunkt gilt und von den Zielgruppen anzuwenden ist, regelt die Vorgehensweise der „Mitteilungen bei Verdacht der Kindeswohlgefährdung“ (in der Praxis sprachlich auch als sogenannte „Meldepflicht“ bezeichnet) in Ausübung des Berufes von verschiedenen Berufsgruppen.

Eine relevante Berufsgruppe ist auch die der Kindergarten- und HortpädagogInnen im elementaren Bildungsbereich.

Schwerpunkt dieser Fortbildung ist neben rechtlichen Teil, die Rechtsvorschrift dem Inhalt der Praxis zu verbinden und den Umgang mit dieser Rechtsvorschrift zu vermitteln.

An Hand der Fragestellungen der TeilnehmerInnen sowie durch Einbringen von Fallbeispielen aus der Praxis soll es ermöglicht werden, den Bezug zum Berufsalltag herzustellen und Handlungskompetenzen zu vermitteln und/oder zu stärken.

REFERENTIN: DSAⁱⁿ Mag.^a Brigitte PÖRSCH

Code: JP21-414

Termin:	Donnerstag, 04. November 2021
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP22-117

Termin:	Donnerstag, 10. März 2022
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna

Leitung im Spannungsfeld

„Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist ein Erfolg.“
Henry Ford

Die Leitungsposition oder Führungsrolle inne zu haben erfordert auch immer ein gewisses Maß an Flexibilität und Elastizität. Vor allem, wenn die Bedürfnisse der betreuten Kinder, deren Eltern, des Teams und der ErhalterIn erfüllt werden sollen, werden diese Eigenschaften dringend benötigt. Das Gefühl „alles unter einen Hut bringen zu wollen“ ist oft herausfordernd und bereitet ein Spannungsfeld, in dem tagtäglich, die an Sie gestellten Erwartungen bestmöglich erfüllt werden sollen.

Vermutlich stellen sich ab und an die Fragen:

- *Geht das nicht einfacher, dieses Ziel zu erreichen?*
- *Gibt es einen Weg um diese Bedürfnisse und Anforderungen leichter zu erfüllen?*

Wir wollen gemeinsam erarbeiten, wie dies im Alltag aussehen kann, in dem einfachere und effektive Wege in der Zielvereinbarung gelingen.

INHALTE:

- Mein individuelles Netzwerk erkennen und verstehen
- Den Bedürfnissen und Erwartungen meiner Netzwerkpartner auf die Spur kommen
- Erarbeiten von Struktur, die sowohl im Alltag, wie auch in herausfordernden Situationen eingesetzt werden können
- Abgrenzung und Klarheit gewinnen

REFERENT: Florian VÖTSCH

Code: JP21-415	
Termine:	Dienstag, 16. November 2021 (Teil 1) Dienstag, 12. Jänner 2022 (Teil 2)
Zeit:	jeweils von 08.30 bis 12.30 Uhr
Ort:	Webinar

Netzwerke verstehen und für sich nutzen

*„Jeder von uns ist ein Zahnrad im Uhrwerk des gesamten Seins“
Christian Tonk*

Als Führungskraft werden Sie schnell herausfinden, dass im Hintergrund viele Zahnräder-kleine und größere-zusammenarbeiten, um das große Ganze am Laufen zu halten. Auch in Ihrer Einrichtung wird es neben der Leitungstätigkeit vor Ort, der Zusammenarbeit mit den KollegInnen, den Kindern und den Eltern vermehrt zur Interaktion mit den unterschiedlichsten NetzwerkpartnerInnen kommen. Diese gilt es kennenzulernen und die damit verbundenen Aufgaben umzusetzen, zu strukturieren und zu delegieren. Sehr oft werden Fragen auftreten wie z.B.:

- „Woher bekomme ich die Informationen, die ich dringend brauche?“
- „Wer ist für welchen Bereich zuständig?“
- „An wen kann ich mich bei den unterschiedlichen Problemstellungen wenden und was muss ich dabei beachten?“

Diese Fragen und noch viele mehr werden wir gemeinsam behandeln und beantworten.

INHALTE:

- Kennenlernen der unterschiedlichen NetzwerkpartnerInnen
- Meine Rolle im bildungspolitischen/gesellschaftlichen Geschehen
- Strukturen verstehen, einen Blick auf „das große Ganze“ werfen.
- Einblick in gesetzliche Vorgaben und deren praktische Umsetzung
- Angebote der NetzwerkpartnerInnen kennenlernen und für sich zu nutzen

REFERENTIN: Monika BOZIC, Bakk.

Code: JP21-416

Termin:	Dienstag, 23. November 2021
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar

Code: JP22-118

Termin:	Donnerstag, 28. April 2021
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar

Kooperation und Zusammenarbeit in vielfältigen Teams steuern

Ziel des Seminars ist es, die Stärken und Potenziale der Teammitglieder fokussieren und nachhaltig nutzen. Neben kurzen, theoretischen Inputs werden wir in Einzel- und Kleingruppenarbeiten uns mit „Case studies“ beschäftigen und kollegiale Beratung erfahren.

INHALTE:

- Phasenmodell von lösungsfokussierter Teamentwicklung: „Solution Circle“
- Beteiligung und Sinnstiftung: Entwicklung von starken Visionen mit Teams
- Shared Leadership: Was habe ich zu geben und wem nützt es?
- Meetings lösungsfokussiert gestalten
- Motivation im Team aufbauen und erhalten
- Positive Energizer im Team nutzen und fördern
- In turbulenten Teamsituationen achtsam gelassen bleiben
- Feedback im Team als „Konfliktpräventionsmethode“

REFERENTIN: Mag.^a Claudia MÜLLER

Code: JP22-119

Termine:	Montag, 17. Jänner 2022 (Teil 1) Dienstag, 18. Jänner 2022 (Teil 2)
Zeit:	1. Teil: 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Teil: 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

Generationen bewegen

„Gehe drei Tage in den Schuhen einer älteren oder jüngeren Generation und DU wirst erkennen und verstehen.“

Ziel des Seminars ist es, mit aktivem Generationenmanagement ein wertschätzendes Miteinander der Generationen im Team gestalten, Motivation zu erhalten und den Zusammenhalt im Team zu stärken.

Für die Entwicklung einer Bewusstheit im Team als auch für Verständnis und Toleranz gegenüber der jeweils andere/anderen Generation/en lautet der Grundsatz „Vom Gegeneinander zum wertschätzenden Miteinander der Generationen“. Wir wollen im Seminar, die Potenziale und Ressourcen unterschiedlichster Generationen erkennen, um intergeneratives Wissensmanagement im Team zu betreiben im Sinne von „Altes Wissen bewahren, neues Wissen implementieren“.

INHALTE:

- Grundlagen zum Thema Generationenmanagement kennen lernen
- Gerontologisches Grundlagenwissen erwerben- Haltung, Werte, Prägung der unterschiedlichsten Generationen kennen und als Grundlage für personenzentrierte Führung nutzen können
- Antreiber der jeweiligen Generation (er)kennen
- Generation X, Y und Z Basiswissen erwerben
- wertorientiertes Führen unterschiedlichster Generationen
- Selbsterfahrung und Selbstreflexion zum Thema intergeneratives Führen
- mittels praktischen Übungseinheiten wird der Transfer in die Führungspraxis gesichert
- intergeneratives Konfliktmanagement

REFERENTIN: Lore WEHNER, M.A.

Code: JP22-120

Termin: Donnerstag, 20. Jänner 2022

Zeit: 09.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Webinar

Kinderschutz in elementaren Bildungseinrichtungen

Umgang mit Herausforderungen in der Bildungspartnerschaft mit Eltern

Immer wieder sind Kinder in ihrer Beziehung zu engen Familienmitgliedern konfrontiert mit Demütigungen, Beschimpfungen, mangelnder Fürsorge, körperlichen Misshandlungen und anderen Formen von Gewalt. Eltern handeln in diesen Situationen meist nicht aus Überzeugung, sondern aus Überforderung und Hilflosigkeit. Häufig können Familien durch Beratung und Unterstützung einen Ausweg aus der Gewaltspirale finden. In Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen erleben Bezugspersonen Kinder in vielen Stunden im Jahr, wodurch es ihnen möglich wird, Anzeichen für eine Gefährdung frühzeitig zu erkennen, diesbezüglich mit den Eltern Gespräche zu führen und Hilfe im sozialen Netzwerk anzubahnen.

Die Fortbildung beschäftigt sich mit den Fragen, auf welche Art und Weise Eltern angesprochen werden können, welche Unterstützungsformen zur Verfügung stehen und wann Kontakt mit der Kinder- und Jugendhilfe aufgenommen werden sollte.

Inhalte:

- Definition Kindeswohl: Grundbedürfnisse von Kindern, Verhältnis von Kindeswohl und Elternrechten
- aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen: EU-Grundrechtecharta, UN-Kinderrechtskonvention steiermärkisches Kinder- und Jugendhilfegesetz
- Prävention im Kinderschutz: Bildungspartnerschaft mit Eltern, präventive Aktivitäten mit Kindern, Kooperation mit Diensten und Einrichtungen im lokalen Netzwerk/im Sozialraum
- Ursachen, Formen und Folgen von Kindeswohlgefährdung
- Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung: Gespräche mit Eltern, Dokumentation, Zusammenarbeit mit Diensten und Einrichtungen

REFERENTINNEN: Regina JAUCH, MSc
Mag. Knut PEPER

Code: JP22-121

Termine: Donnerstag, 20. Jänner 2022 (Teil 1)
Donnerstag, 03. Februar 2022 (Tel 2)

Zeit: Teil 1: 09.00 bis 17.00 Uhr
Teil 2: 14.30 bis 18.00 Uhr

Ort: JUFA Bruck
Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

Netzwerke sichtbar machen und gestalten

Die institutionellen und individuellen Netzwerke einer elementaren Bildungseinrichtung und der darin tätigen pädagogischen Fachkräfte stellen eine wichtige und bereichernde Ressource für den Bildungsalltag dar. Vielfach ist den agierenden Fachkräften jedoch gar nicht bewusst, über welches Netzwerk sie bereits verfügen und wie sie dies für das alltägliche Tun im pädagogischen Alltag aufgreifen und stärken können.

Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns daher damit beschäftigen, wie wir unsere Netzwerke systematisch sichtbar machen können und wie diese als Ressourcen für die pädagogische Arbeit greifbar, gestärkt und erweitert werden können. Neben der Reflexion der eigenen Beziehungen auf unterschiedlichen Ebenen werden dabei auch die unterschiedlichen Funktionsweisen, Besonderheiten und Herausforderungen von Netzwerken Thema sein.

Inhalte

- Netzwerke als wichtige Ressource kennen lernen
- Systematische Sichtbarmachung der eigenen Netzwerke
- Unterschiedliche Beziehungsformen kennen lernen
- Neue Kooperationsmöglichkeiten erkennen
- Erfolgsfaktoren und Herausforderungen in der Zusammenarbeit

REFERENTIN: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Simone SCHEINER-POSCH, MA

Code: JP22-122

Termin: Mittwoch, 09. Februar 2022

Zeit: 09.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Webinar

VERÄNDERUNGEN AKTIV GESTALTEN

Veränderungen aktiv gestalten – Neu als Führungskraft

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“
Mahatma Gandhi

Als neue Leiterin oder neuer Leiter einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung haben sie sich vor kurzem dazu entschlossen, Verantwortung auf einer anderen Ebene zu übernehmen. Sie haben die Chance und Möglichkeit erhalten, ein Team zu leiten und zu führen. Verantwortung, Gestaltung, Kreativität und die Möglichkeit der Veränderung sind einige der Schlagworte, die Ihre neue Aufgabe beschreiben und mit Ihrem neuen Tätigkeitsbereich einhergehen. Vieles wird sich für Sie verändern, allerdings haben Sie großen Einfluss darauf, in welche Richtung Sie dieser Prozess der Veränderung führen wird. Es geht nun darum, in dieser Rolle der Leiterin oder des Leiters Fuß zu fassen und gut anzukommen, Ihre Führungsrolle zu definieren und vor allem einen Weg zu finden, wie Sie diese aktiv im Alltag leben können - Finden wir gemeinsam heraus wie!

INHALTE:

- Neu in der Rolle der Leitung - betrachtet aus der Metaebene
- Von Anfang an die Balance zwischen „Einlassen“ und „Abgrenzung“ finden
- Meine Bedürfnisse – deine Bedürfnisse – unsere Bedürfnisse

REFERENTINNEN: Monika BOZIC, Bakk.
Florian VÖTSCH

Code: JP21-417		Code: JP22-123	
Referentin:	Monika BOZIC, Bakk.	Referent:	Florian VÖTSCH
Termin:	Donnerstag, 21. Oktober 2021	Termin:	Donnerstag, 10. März 2022
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar	Ort:	Webinar

Change Management – Erfolgreich in die Veränderung führen

Als Leitung und Führungskraft obliegt Ihnen die Verantwortung, notwendige oder geforderte Veränderungen umzusetzen – gleichzeitig besteht eine Erwartungshaltung, dass die Performance Ihrer Mitarbeiter durch Veränderung nicht sinkt, sondern gesteigert wird.

In diesem Seminar lernen Sie das Spannungsfeld zwischen Veränderung und Erwartung mit Tools und Techniken zu managen, die Kommunikation zu stärken sowie Ihre Mitarbeiter durch den Veränderungsprozess aktiv und erfolgreich zu begleiten.

INHALTE:

- Was bedeutet Change Management?
- Widerstände – Gut oder schlecht?
- Was muss ich als Führungskraft mitbringen, um den Prozess gut zu begleiten?
- Wie kann ich Raum für Veränderungen geben und meine Mitarbeiter abholen?
- Phasen im Veränderungsprozess
- Eigene Veränderungsprozesse steuern
- Gruppendynamische Prozesse gepaart mit Veränderung

REFERENTIN: Angelika SCHADLER

Code: JP21-418

Termine:	Mittwoch, 27. Oktober 2021 (Teil 1) Donnerstag, 28. Oktober 2021 (Teil 2)
Zeit:	Jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

Veränderungen aktiv gestalten

Neu Vorgaben, Projekte oder Ideen: Veränderungen sind ständiger Begleiter von Führungskräfte. Im Seminar lernen Sie Phasen und Prinzipien des Veränderungsmanagements kennen. Wir schauen auf typische Störungen, deren Prävention sowie Reaktionsmöglichkeiten.

Im Rahmen des Seminars können Sie ein Veränderungsvorhaben entwickeln und somit die Inhalte direkt umsetzen. Dabei sind auch Grundkenntnisse zum Projektmanagement und Projektphasen hilfreich.

INHALTE TAG 1:

- Eigene Erfahrungen mit Veränderungen
- Phasen und Prinzipien des Veränderungsmanagements
- Störungen und Widerstände
- Projektmanagement
- Führung praktisch: Planen eines eigenen Veränderungsvorhabens

UMSETZUNGSPHASE

INHALTE TAG 2:

- Erfahrungsaustausch und Reflexion zum Vorhaben
- Übung an Beispielen
- Kollegiales Coaching

REFERENT: Joe KLÄRNER

Code: JP22-124

Termine:	Montag, 24. Jänner 2022 (Teil 1) Montag, 21. März 2022 (Teil 2)
Zeit:	jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Veränderungsmanagement- Change Management für LeiterInnen

„Wandel erzeugt Widerstand und gerade im Widerstand liegt die Chance für einen erfolgreichen Wandel“

Längst vorbei die Zeit, in der Veränderung „nur“ alle paar Jahre stattgefunden hat und man lange in bekannten, gewohnten Strukturen und Abläufen verharren konnten. Doch umso schwieriger war es auch Neues anzuleiten oder Veränderung nachhaltig bewirken zu können.

Die Arbeitswelt obliegt heute einem ständig immer rascher werdenden Wandel und ein hohes Maß an Flexibilität und Anpassungsfähigkeit wird gefordert, um mit diesen ständig veränderbaren Strukturen, Prozessen, Gegebenheiten, Abläufen usw. mithalten zu können. Vielerorts ist allerdings bei zu vielen oder zu raschen Veränderungen eine sogenannte „Veränderungsresidenz-Müdigkeit oder sogar erkennbarer Widerstand bis hin zu Blockaden, womit jede Veränderung im Keim erstickt werden kann oder Veränderung als mühsam und belastend erlebt wird.

Führungskräfte stehen vor der Herausforderung mit Blockaden, Widerstand und sinkender Motivation Veränderungsprozesse anleiten, begleiten oder umsetzen zu müssen. Veränderungsmanagement kann damit ein Schlüssel für erfolgreichen Wandel gesehen werden.

INHALTE:

- Sinn, Ziel und Zweck von Veränderungsmanagement erkennen
- Eigene Rollen und Aufgaben in Veränderungsprozessen überdenken
- Projektmanagement und Veränderungsmanagement verknüpfen können
- Veränderungsprozesse professionell anleiten, begleiten, managen und reflektieren
- Ursachen von Widerstand erkennen, Blockaden lösen
- Widerstandskurve und deren Bedeutung im Verlauf der Veränderung
- Teamrollen und deren positive als auch negative Einflüsse bei Veränderung
- Veränderungsresistente MitarbeiterInnen führen- fördern-coachen

REFERENTIN: Lore WEHNER M.A.

Code: JP22-125

Termin: Donnerstag, 24. März 2022

Zeit: 09.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Webinar

DIE ORGANISATION LEITEN

Rechtliche Grundlagen

Im steirischen Kinderbildungs- und betreuungs- und Fördergesetz sind die rechtlichen Grundlagen für institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen geregelt.

INHALTE DES SEMINARS:

- Aspekte des Gesetzes, wie beispielsweise gemeinsame Aufgaben aller Kinderbetreuungseinrichtungen, wesentliche Aufgaben und Anforderungen der LeiterIn werden besprochen.
- Einzelne Aspekte wie beispielsweise die Aufsichtspflicht werden näher erläutert. Es gilt den Spagat zwischen Sicherheit und Risiko in der pädagogischen Arbeit zu überwinden und in Balance zu halten, denn Kinder brauchen Risikoerfahrungen, um kompetent damit umgehen zu können und eigenverantwortlich zu werden.
- Wesentliche Aufgaben und Anforderungen der Führungskraft werden aufgezeigt.

REFERENTIN: Irmgard KOBER-MURG

Code: JP21-419		Code: JP21-428	
Termin:	Montag, 04. Oktober 2021	Termin:	Dienstag, 14. Dezember 2021
Zeit:	16.00 bis 19.00 Uhr	Zeit:	16.00 bis 19.00 Uhr
Ort:	Webinar	Ort:	Webinar

Gelingende und wertschätzende Kommunikation

Vorausschauende, achtsame und klare Kommunikation als Basis eines wertschätzenden Miteinanders im täglichen (Berufs-)Leben - Kommunikation wirksam im eigenen Leben und in der eigenen Organisation als Tool zu verankern, kann durch Einsatz effektiver Kommunikationsmaßnahmen und -instrumente gelingen.

In dieser Fortbildung erwerben Sie Grundlagenkenntnisse über Kommunikation, Kommunikationsmodelle, achtsame Kommunikation und Konfliktarbeit. Dabei reflektieren Sie ebenso Ihre eigene Rolle und schöpfen aus den erworbenen Kompetenzen Zuversicht und Kraft für Ihren (Führungs- und Berufs-) Alltag.

- Grundlagen der Kommunikation und Kommunikationsmodelle
- Digitale Kommunikationstools zum schnellen Einsatz
- Achtsame Kommunikation, Dialog
- Kommunikationstools kennen und in der (Führungs-)Praxis anwenden lernen
- Systemische Grundhaltungen
- Werkzeugkoffer mit kreativen Tools für eine gelungene Kommunikation
- Grundlagen in die Konfliktarbeit
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

REFERENTINNEN: Mag.^a Barbara GRÜTZE

Katharina HANYKA, BEd MSc MSc

Code: JP21-420

Termine:	Mittwoch, 13. Oktober 2021 (Teil 1) Freitag, 05. November 2021 (Teil 2)
Zeit:	Teil 1: 09.00 bis 17.00 Uhr Teil 2: 15.00 bis 18.00 Uhr
Ort:	Webinar

Kommunikationsmanagement

„Jede Führungskraft nimmt bewusst oder unbewusst Einfluss auf das Entstehen einer positiven Kommunikations- und Konfliktkultur am Arbeitsplatz“

In diesem Seminar erwerben Sie Grundlagenkenntnisse zu den Themenbereichen positiver, bedürfnisorientierter Kommunikation und systemischer Konfliktarbeit, als auch Kenntnisse über Ihren Beitrag als Führungskraft, damit ein positives Arbeits- und Betriebsklima entstehen kann. Weiters lernen Sie kreative Kurzzeittools/ Kommunikationstools kennen, um einen regelmäßigen Austausch im Team ziel- und lösungsorientiert ermöglichen zu können z.B. für einen aktiven und kreativen Einstieg von Teamsitzungen, Team- oder Fallbesprechungen uvm. Wir setzen uns mit Methoden der Konfliktmoderation und des Konfliktcoachings auseinander und Sie können Beispiele aus Ihrem Führungsalltag einbringen.

INHALTE:

- Informationen und Selbstreflexion zum Thema Arbeits- und Betriebsklima und Führung
- Basiswissen zum Thema bedürfnisorientierte, positive Kommunikation
- Kurzzeittools- Kommunikationstools kennen lernen und in der Führungspraxis anwenden können
- Einblick in das AIDA und das ALPEN Gesprächs-Modell
- Vielfältige Methoden kennenlernen: wie z.B. Brain walk, speed dating, Murmelrunde, Standing, Blitzlicht, Lösungsquadrat, 6 Hüte Modell usw.
- professionelles Feedback geben und auch nehmen können
- Unterschied zwischen Feedback und Feed forward und Umsetzung in der MitarbeiterInnenführung
- Konflikte einschätzen und einen Werkzeugkoffer mit kreativen Tools zur Konfliktaufarbeitung kennenlernen
- Selbstreflexion und das praxisnahe Erarbeiten von Fallbeispielen

REFERENTIN: Lore WEHNER M.A.

Code: JP22-126

Termin:	Donnerstag, 17. Februar 2022
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit im Kindergarten wird häufig auf das Verfassen von Elternbriefen und ähnlichen Aussendungen, auf Elternabende und auf unregelmäßige Kontakte mit Zeitungen reduziert. Um die qualitative pädagogische Arbeit, die Vielfalt von Tätigkeiten in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen sowie die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte unterschiedlichsten Öffentlichkeiten bekannt zu machen, benötigen Führungskräfte aber ein fundiertes und überlegtes Konzept. Es gilt, ein zielführendes Bild der Einrichtung gemeinsam im Team zu erarbeiten, zu prägen und geschlossen nach außen hin zu vertreten, um zielgerichtet mit Öffentlichkeiten zu kommunizieren und verschiedene Maßnahmen bewusst zu steuern.

INHALTE:

Sie erfahren, wie Öffentlichkeitsarbeit grundsätzlich funktioniert, Sie jene gestalten können und durch welche Maßnahmen mit einem Team Öffentlichkeitsarbeit-Strategien und damit verbundene Ziele erarbeitet werden können. Sie lernen, wie Sie unterschiedliche Stärken und Fähigkeiten Ihrer Teammitglieder für Öffentlichkeitsarbeit erkennen und einsetzen können.

Führungskräfte erhalten zudem eine Übersicht über Möglichkeiten und Tools, in diversen Medien öffentlichkeitswirksam tätig zu werden und die Position ihrer Einrichtung in Hinblick auf Öffentlichkeitsarbeit zu festigen und zu stärken.

REFERENTINNEN: Barbara ABEL
Maximilian H. TONSERN, BA

Code: JP22-127		Code: JP22-128	
Referent:	Maximilian H. TONSERN, BA	Referentin:	Barbara ABEL
Termin:	Mittwoch, 30. März 2022	Termin:	Dienstag, 10. Mai 2022
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur	Ort:	Webinar

Lösungsfokussierte Gesprächsführung

Lösungsfokussierte Führung und Kommunikation ist eine einfache, respektvolle und sehr effektive Art, Potenziale zu entdecken, zu fördern und zu nutzen.

Der Kern ist dabei eine *etwas andere Haltung gegenüber Problemen*, als wir das gewohnt sind. Während die meisten von uns gelernt haben, dass wir Probleme analysieren müssen, um sie zu verstehen und dann auch lösen zu können, gehen wir im lösungsfokussierten Ansatz einen anderen Weg: Statt zu fragen „Was läuft schief?“ interessiert uns vielmehr: „Was wollen wir wirklich und was wird dann anders sein?“

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen lösungsfokussierter Gesprächsführung sowie ganz konkrete Werkzeuge für Ihre Führungspraxis kennen. Sie erleben die Wirksamkeit dieser etwas anderen Art der Kommunikation selbst und entdecken das ganze Spektrum von Anwendungsmöglichkeiten der lösungsfokussierten Kommunikation!

INHALTE:

- Lösungsfokussierte Grundannahmen und Handlungsprinzipien
- Fördern und fordern – wie kann ich als Führungskraft diese beiden Rollen vereinen?
- Die Ressourcenbrille: ein kleiner Unterschied, der einen Unterschied macht
- Phasenmodell für Lösungsorientierte Gespräche
- Lösungsorientierte Fragen und Ressourcenorientierung
- Talk Time: das etwas andere Mitarbeitergespräch
- Vom Feedback zum Feed Forward - heikle Dinge so ansprechen, dass positive Veränderungen eintreten
- „Tool Set“ für die Führungspraxis

REFERENTIN: Mag.^a Claudia MÜLLER

Code: JP22-129

Termine:	Montag, 25. April 2022 (Teil 1) Dienstag, 26. April 2022 (Teil 2)
Zeit:	1. Teil: 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Teil: 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar

Betriebswirtschaftliche Grundlagen für PädagogInnen

Elementare Bildungseinrichtungen arbeiten nicht gewinnorientiert und demnach stehen den LeiterInnen oftmals nur knappe Ressourcen zur Verfügung, mit denen sie wirtschaften können. Dennoch benötigt man, um eine Organisation zu gestalten und zu steuern, ein gewisses Maß an betriebswirtschaftlichen Wissen, um Zusammenhänge zu verstehen und im Rahmen zu handeln. Die Planung von Budget und Ressourcen und damit einhergehend das Führen einer einfachen Buchhaltung, Kennzahlen des Wirtschaftens und sozialwirtschaftliche Funktionstätigkeitsbereiche werden in diesem Seminar im Mittelpunkt stehen.

Wir werden gemeinsam für die Praxis relevante Themen erarbeiten und Tools und Tricks kennenlernen, die bei der täglichen Arbeit unterstützen können.

INHALTE:

- Kennenlernen von Organisationsformen / Rechtsformen
- Begrifflichkeiten und Grundlagen der Finanzwelt
- Rechtliches Basiswissen wie zum Beispiel: Rechnungsbestandteile
- Tools, die uns unterstützen

REFERENTIN: Angelika SCHADLER

Code: JP22-130

Termin:	Dienstag, 26. April 2022
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar

Kommunikation, das „A und O“ der Führung

sicher, klar, wertschätzend, lösungsorientiert

In Ihrem Führungsalltag wird Ihnen eins immer wieder klar: Kommunikation mit den KollegInnen, Eltern, anderen LeiterInnen, dem Erhalter ist der wesentliche Erfolgsfaktor einer erfolgreichen Führung. Es stellt sich die Frage: „Wie spreche ich so, dass andere aktiv zuhören, verstehen, sich wertgeschätzt fühlen und „freiwillig“ mit mir kooperieren, oder einen Konsens finden wollen. Das Seminar ist sehr praxisorientiert und wir arbeiten mit Fallbeispielen aus dem Alltag. Im Vordergrund stehen umsetzbares Know-how und Anleitungen zum Praxistransfer.

INHALTE:

- Das „innere Landkartenmodell“ – den anderen verstehen lernen
- Diffusoren erkennen und vermeiden, um sprachliches Leadership übernehmen zu können
- Ich-Botschaften vs. Du-Botschaften
- Feedback geben und empfangen – Umgang mit Kritik
- Überzeugungskraft, Klarheit und Durchsetzungsfähigkeit
- Körperrhetorik – bewusst wahrnehmen – positiv einsetzen
- Wer fragt – der führt
- Toolbox zur Konfliktbewältigung und Deeskalation
- Transfer – Formel für die Praxis
- Humor als TurboTreibstoff für: „Heraus aus der Sackgasse des Recht-haben-Wollens und der Verbissenheit“

BITTE MITBRINGEN: 1 Decke, ev. Campingunterlage oder Matte, dicke Socken, 1 kleines Heft und Farbstifte

Referentin: Klaudia KRAINER-AUNITZ

Code: JP22-131	
Termine:	Dienstag, 10. Mai 2022 (Tel 1) Mittwoch, 11. Mai 2022 (Teil 2)
Zeit:	jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna

Verhandlungsführung

Egal, ob es darum geht, welche Idee umgesetzt wird oder wer was wann macht: aushandeln und verhandeln ist ein ständiger Begleiter in unserem Leben. Hierbei ist es hilfreich, unterschiedliche Verhandlungsstile zu kennen, darauf reagieren zu können und sie auch selbst situativ einsetzen zu können.

Sie erhalten im Seminar einen Überblick über konstruktive und konfrontative Verhandlungsführung sowie Reaktionsmöglichkeiten. Je nach Fragestellung der TeilnehmerInnen finden wir Ideen für Handlungsstrategien für Ihre konkreten Situationen.

INHALTE:

- Verhandlungsarten: konfrontativ oder Win-win
- Ich: meine Ziele, meine Vorbereitung, meine Argumente
- Mein Gegenüber: Bedürfnisse, Eigenarten, Interessen
- Verhandlungsführung, -architektur
- Kommunikations- und Gesprächstechniken
- Die Rahmengestaltung

REFERENT: Joe KLÄRNER

Code: JP22-132

Termine:	Montag, 16. Mai 2022 (Teil 1) Montag, 13. Juni 2022 (Teil 2)
Zeit:	jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar

PÄDAGOGISCHES HANDELN BEGLEITEN

Pädagogisches Handeln begleiten

Anhand des Aufgabenprofils der Leitung einer Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung setzen wir uns in diesem Seminar mit der Arbeit als Führungskraft von pädagogischen Einrichtungen und den spezifischen Anforderungen für die Leistung dieser Einrichtungen auseinander.

Behandelt werden unter anderem Aufgabenbereiche, wie die

- Planung und Durchführung der Betreuungsarbeit,
- Dokumentation und Evaluation,
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung,
- Fortbildungsplanung,
- Verantwortung für das pädagogische Konzept einer Einrichtung.

REFERENTIN: Irmgard KOBBER-MURG

Code: JP21-421		Code: JP21-429	
Termin:	Dienstag, 05. Oktober 2021	Termin:	Donnerstag, 16. Dezember 2021
Zeit:	16.00 bis 19.00 Uhr	Zeit:	16.00 bis 19.00 Uhr
Ort:	Webinar	Ort:	Webinar

Gender- und Diversitätskompetenz im Team entwickeln

Pädagogische Teams in elementaren Bildungseinrichtungen tragen durch ihre Vielfalt eine wesentliche Ressource in sich, die es zu erkennen gilt. Die Leitungskräfte sind hier gefragt, gender- und diversitätskompetent auf diese Unterschiedlichkeit im Team zu reagieren und dazu beizutragen, dass die Fachkräfte ihre individuellen Potentiale in den pädagogischen Alltag miteinbringen und entfalten können. Dabei müssen Leitungskräfte jedoch auch sensibel für Ungleichheiten und Diskriminierungen sein, der eigenen Biografie reflexiv begegnen und sich mit den eigenen Wahrnehmungs- und Gedankenmustern auseinandersetzen.

In diesem Seminar werden Leitungskräfte in ihren Gender- und Diversitätskompetenzen gestärkt und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Leitungskräfte im Team zu einem sensiblen Umgang mit den Themen Geschlecht und Diversität im elementarpädagogischen Alltag beitragen können.

Inhalt

- Die unterschiedlichen Ebenen von Gender- und Diversitätskompetenz
- Sensibilisierung für die eigene Wahrnehmung und Gedankenordnung
- Bewusstseinsbildung für Ungleichheiten und Diskriminierungen
- Biografische Selbstreflexion
- Wirkung von Stereotypen und Vorurteilen
- Umgang mit Widerständen
- Dimensionen von Diversität

REFERENTIN: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Simone SCHEINER-POSCH, MA

Code: JP21-422

Termin:	Mittwoch, 17. November 2021
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna

Erfolgsteams

Um auf die Herausforderungen einer anspruchsvollen Arbeitswelt zu reagieren, nutzen wir als Leitung die Möglichkeiten zur gegenseitigen Unterstützung!

Vernetzung ist eine Chance kostenneutraler Gesundheitsförderung, Qualitätssicherung und Entwicklung der MitarbeiterInnen. Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung Ihrer KollegInnen und dem Methodenkoffer Ihrer Kursleiterin.

INHALTE:

- Erfahrungsaustausch unter ExpertInnen
- Innovative Impulse zur Konfliktlösung und Personalentwicklung
- Fallbeispiele und Erarbeitung pragmatischer Lösungen
- Diskussion in Kleingruppen
- Wertschätzungsrunde
- Gruppensupervision

PERSÖNLICHER NUTZEN:

- Erlernen achtsamer Kommunikation in Erfolgsteammeetings
- Konkrete neue Umsetzungsschritte bei aktuellen Themen
- Motivation und Stärkung durch erfahrene KollegInnen
- Reflexion gemachter Schritte seit dem letzten Treffen
- Ressourcenaufbau und Lob erfahren
- Positive Veränderungen teilen
- Erarbeitung neuer Ziele

Die danach folgenden (digitalen) Vernetzungstreffen dienen der Nachhaltigkeit der bereits gebildeten Intravisions- und Erfolgsteams.

REFERENTIN: Ingeborg LÖSCH

Code: JP21-423

Termine: Mittwoch, 10. November 2021 (Teil 1)
Mittwoch, 08. Dezember 2021 (Teil 2)

Zeit: jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr

Ort: JUFA Bruck
Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

Pädagogische Grundlagendokumente in der Praxis

Die pädagogischen Grundlagendokumente sind in allen elementarpädagogischen Einrichtungen anzuwenden. In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie ich als LeiterIn die Implementierung der Inhalte im pädagogischen Alltag unterstützen und begleiten kann:

- Wie gelingt es mir als LeiterIn, das Team in Bezug auf die Umsetzung entsprechend zu motivieren und zu begeistern?
- Welche Möglichkeiten der Qualitätssicherung in Bezug auf die Umsetzung der Grundlagendokumente können mich unterstützen?
- Wie kann es gelingen, die Anwendung der Grundlagendokumente für Teammitglieder, Eltern und Kinder transparent zu gestalten?

An Hand von praktischen Beispielen und Kurzfilmen werden Möglichkeiten der Umsetzung alltagstauglich aufgezeigt und erörtert.

REFERENTINNEN: Tanja GRINSCHGL

Irmgard KOBER-MURG

Code: JP21-424		Code: JP22-133	
Termine:	Dienstag, 16. Nov. 2021 (Teil 1) Donnerstag, 25. Nov. 2021 (Teil 2) Donnerstag, 02. Dez. 2021 (Teil 3)	Termine:	Dienstag, 11. Jänner 2022 (Teil 1) Montag, 17. Jänner 2022 (Teil 2) Dienstag, 25. Jänner 2022 (Teil 3)
Uhrzeit:	jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr	Uhrzeit:	jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar	Veranstaltungsort:	Webinar

Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement beinhaltet Führungs- und Steueraufgaben zur Sicherung und Verbesserung der Qualität in elementaren Einrichtungen. Der Bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan hebt die Bedeutung der Prozessqualität, Orientierungsqualität und Strukturqualität in elementaren Bildungseinrichtungen für die Entwicklung der Kompetenzen von jungen Kindern und deren weiteren Bildungsbiografien hervor. Gute Qualität in der elementaren Bildung beschreibt einen Prozess, der immer weiterverfolgt wird und alle Perspektiven, d.h. die der Kinder, von Eltern, des Fachpersonals, der Wissenschaft und der Politik berücksichtigt. Die Leitung einer Einrichtung nimmt somit in der Entwicklung und Fortschreibung von Qualitätsstandards, ihrer Umsetzung sowie der Überprüfung der Ergebnisse eine zentrale Rolle ein.

INHALTE:

- Qualitätsentwicklung im Elementarpädagogischen Hintergründe und gesellschaftliche Bedeutung
- Überblick über verschiedene Qualitätsinstrumente zur Feststellung pädagogischer Qualität und deren Einsatz in der Praxis
- Fachaustausch über praxistaugliche Werkzeuge und Methoden zur Qualitätssicherung

REFERENTIN: Regina JAUCH, MSc.

Code: JP22-134

Termine:	Dienstag, 15. März 2022 (Teil 1) Dienstag, 19. April 2022 (Teil 2)
Zeit:	Teil 1: 09.00 bis 17.00 Uhr Teil 2: 09.00 bis 13.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Interaktionsqualität im pädagogischen Alltag

Um Bildungsprozesse im pädagogischen Alltag zu ermöglichen sind sowohl eine wertschätzende und zugewandte Haltung des pädagogischen Fachpersonals, als auch eine feinfühlig Beziehung zwischen Kind und Erwachsenen fundamental. Neben einer entwicklungsangemessenen Lernumgebung, die sich an den individuellen Bedürfnissen und Interessen von Kindern orientiert, benötigen Sie eine unterstützende Begleitung durch responsive Erwachsene. Im pädagogischen Alltag ergeben sich vielfältige Interaktionsmöglichkeiten, die maßgeblich zur guten pädagogischen Qualität in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen beitragen.

INHALTE:

- Interaktionsqualität als zentraler Aspekt pädagogischer Qualität
- Voraussetzungen und Qualitätsmerkmale für eine gelingende Interaktion im pädagogischen Alltag
- Selbstreflexion und Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns
- Reflexion und Umsetzungs- sowie Erarbeitungsmöglichkeiten im Team

REFERENTINNEN: Martina MARCHNER
 Mag.^a Dr.ⁱⁿ Simone SCHEINER-POSCH, MA
 Maximilian H. TONSERN, BA

Code: JP22-135		Code: JP22-136	
Referentin:	Martina MARCHNER	ReferentInnen:	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Simone SCHEINER-POSCH, MA Maximilian H. TONSERN, BA
Termine:	Mittwoch, 16. März 2022 (Teil 1) Mittwoch, 30. März 2022 (Teil 2)	Termin:	Dienstag, 03. Mai 2022
Zeit:	Jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr	Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Webinar	Ort:	Webinar

Qualitätsentwicklungsprozesse initiieren und organisieren

Qualitätsentwicklung in elementaren Bildungseinrichtungen erfordert einen kontinuierlichen Prozess, der von allen Mitgliedern im Team getragen und weiter vorangetrieben wird. Die Leitung nimmt in diesem Prozess einen wesentlichen Part ein, um die Qualitätsentwicklung systematisch, zielorientiert und überprüfbar gestalten zu können.

In diesem Seminar werden wir uns mit den unterschiedlichen Dimensionen der Qualität in elementaren Bildungseinrichtungen beschäftigen und der Frage nachgehen, wie Sie als Leitung zum Gelingen von Qualitätsentwicklungsprozessen beitragen und gemeinsam mit dem gesamten Team die pädagogische Qualität in der elementaren Bildungseinrichtung langfristig heben können. Hierfür werden wichtige Schritte in der Qualitätsentwicklung, die zum Gelingen des Prozesses beitragen, aufgezeigt. Außerdem gilt es auch die unterschiedlichen Perspektiven der am pädagogischen Geschehen beteiligten Akteurinnen und Akteure einzunehmen und diese in den Prozess zu inkludieren.

Inhalte

- Dimensionen pädagogischer Qualität in elementaren Bildungseinrichtungen
- Rolle der Leitung in der Qualitätssicherung und -entwicklung
- Wesentliche Schritte in der Qualitätsentwicklung
- Unterschiedliche Perspektiven auf Qualität

REFERENTIN: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Simone SCHEINER-POSCH, MA

Code: JP22-137

Termin: Donnerstag, 21. April 2022

Zeit: 09.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Webinar

Potentialfokussierte Pädagogik

„Wem es gelingt sich selbst zu coachen, dem gelingt dies auch bei anderen“

Sie erwerben in diesem Seminar Grundkenntnisse zum Thema systemisches und potenzialorientiertes Selbst-Coaching im Führungsalltag in Theorie und Praxis und lernen unterschiedliche Kurzzeit- Coachingmethoden, als auch Struktur und Ablauf eines Selbst- Coachingssettings kennen.

INHALTE:

- Potenzialorientiertes, systemisches Coaching – Grundlagentools, Methoden und Techniken kennenlernen und im Führungsalltag anwenden können
- Bewusster Umgang mit persönlichen Ressourcen
- Reflektieren persönliche Kommunikations- und Führungsmuster
- Sie führen- fördern- und coachen sich selbst als auch ihre MitarbeiterInnen z.B. in herausfordernden Situationen, Konflikt- oder Krisensituationen, auf ihrem Lern- und Bildungsweg, bei der beruflichen Weiterentwicklung uvm.
- Situationen rasch zu analysieren und lösungsorientierte Handlungsstrategien durch Selbstcoaching entwickeln
- Systemisches Selbstcoaching als wertvoller Beitrag zum Thema Burnout-Prävention

REFERENTIN: Lore WEHNER M.A.

Code: JP22-138

Termin:	Dienstag, 19. Mai 2022
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

Kollegiale Beratung

Sie erwerben in diesem Seminar Grundkenntnisse über Methoden und Möglichkeiten der kollegialen Beratung und Intervention und lernen Unterschiede, Einsatzmöglichkeiten als auch Grenzen der genannten Methoden kennen. Der Erwerb neuer Kompetenzen im Bereich der kollegialen Beratung und Intervention erweitert Ihre persönliche Handlungskompetenz im Bereich der potenzialfokussierten MitarbeiterInnenführung als auch professionellen Fallbearbeitung oder Fallbesprechung. Professionelle kollegiale Beratung und Intervention durch die Führungskraft kann als wertvoller Beitrag zur Burnout-Prävention am Arbeitsplatz gesehen werden. Unter dem Motto „Gesund führen, gesund bleiben“ gehören diese neuen Tools unbedingt in den Werkzeugkoffer jeder LeiterIn!

INHALTE:

- Basiswissen zu den Methoden der Kollegialen Beratung und Intervention
- Ablauf, Struktur, Unterschiede als auch mögliche Einsatzgebiete der Methoden kennenlernen
- Kommunikationstools erweitern, um weitere Professionalisierung zu bewirken
- Selbstreflexion zum Thema mein „persönlicher Führungs- und Kommunikationsstil und dessen Auswirkungen, Einflüsse auf genannte Methoden“ runden das Seminarprogramm ab

REFERENTIN: Lore WEHNER M.A.

Code: JP22-139

Termin:	Donnerstag, 28. April 2022
Zeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

ReferentInnenverzeichnis

ABEL Barbara

Diplomierte Kommunikationstrainerin, Mentaltrainerin, akademisch geprüfte PR – Beraterin

BOZIC Monika, Bakk.

Fachaufsicht und pädagogische Fachberaterin des Landes Steiermark; Kindergarten- und Hortpädagogin; elementare Musikpädagogin; Studium der Pädagogik und der Erwachsenenbildung/Weiterbildung; Erwachsenenbildnerin; Kindergartenbegleitung.

FIDLSCHESTER Eva, Mag.^a

Studium der Erziehungswissenschaften, Schwerpunkte Erwachsenenbildung und Sozialpädagogik, Arbeitsschwerpunkte: Training, Coaching, Personalentwicklung.

GRÜTZ Barbara, Mag.^a

studierte Psychologie und Theaterwissenschaft, Diplom Lebens- und Sozialberatung, Theaterpädagogin
www.beziehungsvoll.at

HANYKA Katharina, BEd MSc MSc

Pädagogin, Professorin & Studienleitung an der KPH Wien/Krems, Psychologische Beraterin, Supervisorin, zertifizierte Trainerin in Positiver Psychologie

HÖLLER Gerald, Mag.

Psychologiestudium, Tätigkeit als Leiter der psychologischen Abteilung in einer Rehaklinik. Ausbildungen zum Organisations- und Wirtschaftstrainer, Organisations- und Familienaufsteller und Empathischen Coach auf Basis der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach M. Rosenberg. Seminare für Teams und Führungskräfte im Gesundheitswesen, pädagogischen Bereich und der Wirtschaft.

JAUCH Regina, MSc.

Kindergartenpädagogin, Frühförderin, Studium Psychologie mit Vertiefung in Arbeits- und Organisationspsychologie, pädagogische Fachberaterin des Landes Steiermark

KLÄRNER Joe

Dipl. Sozialpädagoge (Univ.); Coach, Moderator und Trainer für Sozial- und Methodenkompetenz; Lehrbeauftragter an der Universität Kassel und an der Fachhochschule Joanneum in Graz im Masterstudiengang Sozialmanagement; Leitungserfahrung; maßgeschneiderte Workshops zu Themen wie Konfliktmanagement, Präsentation, Verhandlungs- und Gesprächsführung.

KOBER-MURG Irmgard

Fachaufsicht des Landes Steiermark; Kindergartenpädagogin mit 25jähriger Praxis in Leitungsfunktion; Montessoripädagogin; Erwachsenenbildnerin und Autorin.

KRAINER-AUNITZ Klaudia

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, zert. Trainerin und Coach ISO 17024 mit dem Schwerpunkt Kinder, Jugendliche, Eltern, Kindergarten und Schule in eigener Praxis Bruck/Mur und Graz; Kindergartenpädagogin mit langjähriger Berufserfahrung, Projektleiterin in Schulen und Kindergärten; Referentin in Kooperation mit Styria vitalis und GKK für „Gesunder Kindergarten“ und „Gesunde Schule“; Referentin in der Fortbildung an Pädagogischen Hochschulen in Wien, Linz, Graz; Sport- und Mentalcoach; Lehrtrainerin am Institut Kutschera. www.kutschera.org

LÖSCH Ingeborg

Diplomlebensberaterin, Unternehmensberaterin, Supervisorin, Trainerin.

MARCHNER Martina

Kindergartenpädagogin und Leiterin mit langjähriger Berufserfahrung; Fachaufsicht des Landes Steiermark

MÜLLER Claudia, Mag.

Lehramtsstudium in Graz (Französisch und Geschichte), Ausbildung zur Sozial- und Berufspädagogin, Aus- und Weiterbildungen: Personalmanagement, Systemisch-Lösungsfokussiertes Coaching, systemische Strukturaufstellungen (SySt) und Organizational Change Design, Berufliche Erfahrungen als Ausbildungsleiterin Diplomausbildung Systemisches Coaching am BFI Steiermark, Leitung Personalentwicklung Andritz Hydro, Sozialpädagogin und Trainerin in der Erwachsenenbildung

PEPER Knut, Mag.

Sozialarbeiter in der A11 des Landes Steiermark

PÖRSCH Brigitte, DSAⁱⁿ Mag^a

Diplomsozialarbeiterin und Juristin, langjährige Arbeit in den Bereichen Straffälligenhilfe (Fachbereiche Bewährungshilfe, Haftentlassenenhilfe, gemeinnützige Leistungen), Extramurale Psychiatrie, Drogenberatung, Kinder- und Jugendhilfe, über fünf Jahre Kinder- und Jugendanwältin des Landes Steiermark; derzeit tätig als Expertin im rechtlichen Bereich des Pflegemanagements; Studium der Rechtswissenschaften und Gerichtspraxis

SCHADLER Angelika, MA

Höhere Lehranstalt für Kunst u. Design, Studium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Akademischer Coach, Organisationsberaterin und Personalentwicklerin mit Studium an der ARGE Sigmund Freud Privatuniversität, Berufserfahrung als Managing Director und Senior Manager an internationalen Unternehmen, Selbständig als Coach und Beraterin

SCHEINER-POSCH Simone, Dr. in Mag.^a M.A. Bakk.

Ausbildung zur Kindergartenpädagogin; Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften und der Interdisziplinären Geschlechterstudien; Hochschullehrgang Frühe sprachliche Bildung; diverse Fortbildungen im Bereich der Sprachförderung, Kinderbildung und -betreuung und Erwachsenenbildung; Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ des Landes Steiermark.

TONSERN Maximilian, BA

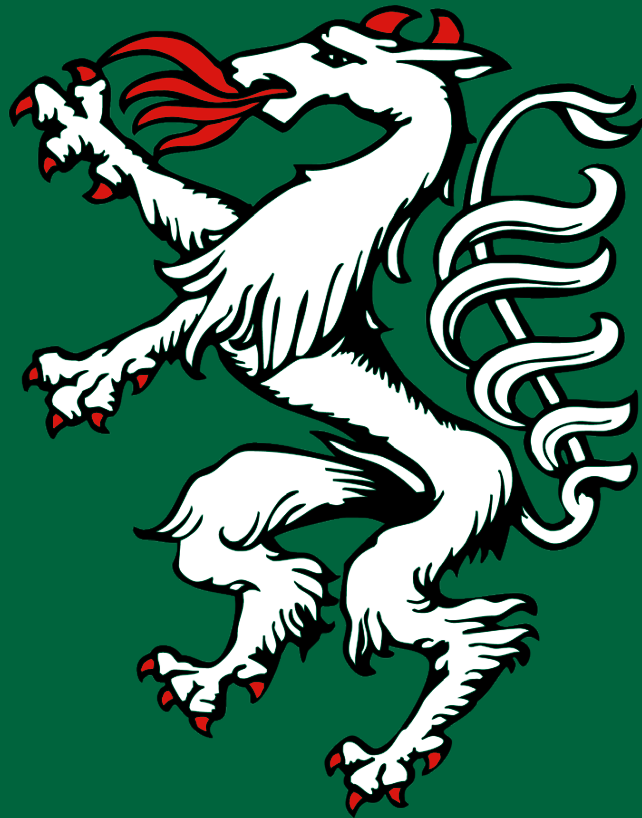
Kindergarten- und Hortpädagoge mit langjähriger Berufserfahrung, Studium Journalismus und PR mit Schwerpunkt Public Relations, Fachberater „Frühe Sprachförderung“ des Landes Steiermark

VÖTSCH Florian

Kindergarten- und Hortpädagoge mit langjähriger Berufserfahrung, langjährige Erfahrung als Führungskraft, Systemischer Coach, Mediator, Mentaltrainer, Fachberater „Frühe Sprachförderung“ des Landes Steiermark

WEHNER Lore, M.A.

Master of Art- Konfliktmanagement, Mediation; Kindergartenpädagogin; Montessori- und Motopädagogin; Frühförderin, Eltern- und Familiencoach; Autorin; Leitung Institut ilw Bildung, Beratung und Entwicklung für Generationen; Arbeitsbereiche: Coaching, Lehrgangsleitung, Moderation, Mediation, Projektleitung, Supervision, Training, Unternehmensberatung, Vortragstätigkeit.



FÜHRUNGSKRÄFTE BILDUNGSPASS

Der Führungskräfte-Bildungspass dient als Nachweis für
führungsrelevante Aus-, Fort- und Weiterbildungen.

PERSÖNLICHE DATEN:

NAME: _____

LEITUNG SEIT: _____

KBBE: _____

FORTBILDUNGS- INHALTE	SEMINAR/WORK- SHOP/ TAGUNG	DATUM / ZAHL DER UNTERRICHTS- EINHEITEN	ANBIETER (LAND STEIERMARK, EXT. ANBIETER...)
--------------------------	-------------------------------	---	--

<p>ANDERE FÜHREN</p> <p>ZIEL: KENNTNIS VON FÜHRUNGSGRUND- LAGEN UND FÜHRUNGSINSTRU- MENTEN</p>			

<p>SICH SELBST FÜHREN</p> <p>ZIEL: BEWUSSTSEIN ZU EIGENEN VERHAL- TENS MUSTERN UND DARAUS RESULTIE- RENDEM FÜH- RUNGSVERHALTEN ENTWICKELN</p>			

FORTBILDUNGS- INHALTE	SEMINAR/WORK- SHOP/ TAGUNG	DATUM / ZAHL DER UNTERRICHTS- EINHEITEN	ANBIETER (LAND STEIERMARK, EXT. ANBIETER...)
--------------------------	-------------------------------	---	--

<p>KOOPERATION IM NETZWERK GESTALTEN</p> <p>ZIEL: KONSTRUKTIVE ZUSAMMENARBEIT IN KOMPLEXEN SITUATIONEN GESTALTEN UND KOORDINIEREN</p>			

<p>VERÄNDERUN- GEN AKTIV GESTALTEN</p> <p>ZIEL: KONZIPIEREN UND UMSETZEN VON VER- ÄNDERUNGEN</p>			

FORTBILDUNGS- INHALTE	SEMINAR/WORK- SHOP/ TAGUNG	DATUM / ZAHL DER UNTERRICHTS- EINHEITEN	ANBIETER (LAND STEIERMARK, EXT. ANBIETER...)
--------------------------	-------------------------------	---	--

<p>DIE ORGANISATION LEITEN</p> <p>ZIEL: STEUERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER KBBE; ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</p>			

<p>PÄDAGOGISCHES HANDELN BEGLEITEN</p> <p>ZIEL: STEUERUNG UND KOORDINATION DER PÄDAGOGISCHEN AUFGABEN, PÄDAGOGISCHES QUALITÄTSMANAGEMENT</p>			

LEADERSHIP